

# Quartalsfinanzbericht

01. Januar – 30. September 2014

## Inhalt:

Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenabschluss

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Gesamtergebnisrechnung
- Konzernbilanz
- Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- Konzernkapitalflussrechnung
- Erläuternde Anhangsangaben

## Konjunktur trübt sich ein

### Konzernzwischenlagebericht

#### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im 3. Quartal 2014 haben sich die konjunkturellen Erwartungen merklich eingetrübt. Das globale Umfeld bremst die deutsche Exportwirtschaft. Nach dem ersten Quartal, mit einem Bruttoinlandsprodukt von +0,7% verlor die deutsche Wirtschaft an Schwung. Das BIP im zweiten Quartal verringerte sich um 0,2%. Für das dritte Quartal wird seitens der Wirtschaftsforscher mit einer Stagnation gerechnet. Auf Jahressicht ist nur noch ein Wachstum des BIP von 1,2% bis 1,3% zu erwarten.

Die in den Vorjahren starke Belegung des Arbeitsmarktes ist ebenfalls zum Erliegen gekommen. Nach 6,6% Arbeitslosigkeit im Vorjahr bewegt sich die Arbeitslosenquote mit 6,5% zum 30. September 2014 auf dem annähernd gleichen Niveau. Weiterhin positiv ist aus Sicht der Verbraucher die geringe Inflation und die Steigerung der Einkommen. Der private Konsum ist somit der wesentliche Faktor des Wirtschaftswachstums.

Der Anstieg der Verbraucherpreise bewegte sich mit 0,8% im dritten Quartal auf niedrigem Niveau. Im Berichtszeitraum traten die Preissteigerungen bei Energie und Kraftstoffen in den Hintergrund und ein Preisrückgang bei vielen Obst- und Gemüsesorten trug nicht nur zur geringen Inflation bei, sondern hatte auch unmittelbar Auswirkungen auf den Lebensmittelhandel.

Laut der aktuellen Meldung des Statistischen Bundesamtes konnte der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren im Zeitraum Januar bis September 2014 ein Umsatzplus von 1,1% gegenüber dem Vorjahr erzielen.

Der WASGAU Konzern konnte im Berichtszeitraum den Umsatz um 3,1% bzw. 10,8 Mio. Euro steigern, EBITDA und EBIT wuchsen um 0,2 bzw. 0,4 Mio. Euro.

Die wichtigsten Kennzahlen zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns per 30. September 2014 stellen sich wie folgt dar:

| <b>Kennzahlen WASGAU Konzern</b>                    | <b>I. - III. Quartal 2014<br/>in T-Euro</b> | <b>I. - III. Quartal 2013<br/>in T-Euro</b> |
|---|---|---|
| Umsatz  | 362.435                                     | 351.674                                     |
| EBITDA  | 12.124                                      | 11.905                                      |
| EBIT  | 2.321                                       | 1.960                                       |
| Finanzergebnis                                      | -2.001                                      | -2.105                                      |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>320</b>                                  | <b>-145</b>                                 |
| Bilanzsumme   | 181.573                                     | 198.774*                                    |
| Eigenkapitalquote                                   | 38,6 %                                      | 35,7%*                                      |
| Ø Anzahl Mitarbeiter                                | 3.738                                       | 3.837                                       |

\*per 31.12.2013

## Vermögenslage

Im Berichtszeitraum beliefen sich die Investitionen auf 8,0 Mio. Euro. Der Großteil dieser Investitionen von 7,5 Mio. Euro entfiel auf Sachwerte, 0,3 Mio. Euro auf immaterielle Vermögenswerte.

Innerhalb der Sachinvestitionen wurde in die Ausstattung drei neuer Märkte bislang T-Euro 1.943 investiert, wobei ein Markt erst im 4. Quartal 2014 eröffnet wird. In den Fuhrpark wurden konzernweit T-Euro 1.805 investiert und in die neue Ausstattung des Convenience-Bereichs der Metzgerei, der im Vorjahr durch einen Brand vernichtet wurde, T-Euro 580. Die übrigen Investitionen entfielen im Wesentlichen auf neue technische Anlagen in den Produktionsbetrieben und Ersatzanschaffungen.

Das Anlagevermögen verringerte sich im Berichtszeitraum im Saldo um 2,3 Mio. Euro. Stichtagsbedingt stiegen die Vorräte um 5,3 Mio. Euro an und die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 19,7 Mio. Euro. Analog verringerten sich die Verbindlichkeiten um 16,2 Mio. Euro.

Das Eigenkapital ist in Folge der Dividendenausschüttung um 0,9 Mio. Euro geringer. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 mit 198,8 Mio. Euro auf 181,6 Mio. Euro um 17,2 Mio. Euro zum 30. September 2014 verringert. Daraus resultiert ein Anstieg der Eigenkapitalquote auf 38,6% gegenüber 35,7% zum Jahresende 2013.

## Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich per 30. September 2014 auf 5,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr mit 3,5 Mio. Euro. Wesentliche Treiber der Entwicklung waren das bessere Ergebnis und der Abbau kurzfristiger Vermögenswerte, die teilweise durch eine stärkere Rückführung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgeglichen wurden.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte die Investitionen im Zeitraum Januar bis September 2014 nicht vollständig finanzieren. Hierdurch und durch den Abbau der Finanzverbindlichkeiten um 10,4 Mio. Euro verringerte sich zum Bilanzstichtag der Finanzmittelfonds (flüssige Mittel) gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 15,7 Mio. Euro auf 8,8 Mio. Euro.

Durch den mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren bis Juni 2016 abgeschlossenen Konsortialdarlehensvertrag ist der Finanzmittelbedarf im Konzern gesichert.

## Ertragslage

Bei einem Wachstum von 3,1% konnte der Konzern im Berichtszeitraum seinen Umsatz von 351,7 Mio. Euro auf 362,4 Mio. Euro spürbar steigern, im dritten Quartal betrug der Anstieg 3,2 Mio. Euro bzw. 2,7%. Verglichen mit dem Lebensmittelhandel in Deutschland konnte WASGAU ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum erzielen. Die Umsatzentwicklung konnte nur teilweise auf den Rohertrag übertragen werden, der sich in den ersten neun Monaten um 1,1% auf 120,9 Mio. Euro (Vorjahr 119,6 Mio. Euro) und im dritten Quartal um 3,0% auf 42,1 Mio. Euro (Vorjahr 40,9 Mio. Euro) erhöhte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. Euro in Folge der in 2014 abgeschlossenen Regulierung eines Brandschadens erhöht.

Die Personalkosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 67,8 Mio. Euro (Vorjahr 66,2 Mio. Euro) um 2,4 %. Dies ist im Wesentlichen auf tarifbedingte Gehaltssteigerungen zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 43,6 Mio. Euro konstant zum Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen verringerten sich um 0,1 Mio. Euro auf 9,8 Mio. Euro. Das EBIT erhöhte sich auf 2,3 Mio. Euro (Vorjahr 2,0 Mio. Euro).

Das weiterhin niedrige Zinsniveau sowie die rückläufigen Finanzverbindlichkeiten führten zu einem um 0,1 Mio. Euro besseren Finanzergebnis.

Im Saldo liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 0,3 Mio. Euro um 0,5 Mio. Euro über dem Ergebnis zum 30. September 2013 von -0,2 Mio. Euro.

## Einzelhandel

Die erfreuliche Entwicklung von Umsatz und EBIT im Konzern resultiert im Wesentlichen aus dem Segment Einzelhandel. Dieses Segment konnte sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres überdurchschnittlich entwickeln. Die Segmentumsätze mit externen Kunden stiegen hierbei im Berichtszeitraum um 4,6% bzw. 11,1 Mio. Euro auf 252,0 Mio. Euro.

Innerhalb des Segments konnten alle Bereiche zum Umsatzwachstum beitragen. So stiegen die Umsätze der Frischemärkte im Handelssortiment um 5,0%, im Bereich Fleisch- und Wurstwaren um 3,3% und im Bereich Backwaren um 2,2%. Das Segment-EBIT stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. Euro.

## Großhandel

In diesem Geschäftsbereich sind die Belieferung externer Großkunden und selbstständiger Einzelhändler, die konzerninterne Belieferung der WASGAU Frischemärkte, die Aktivitäten in den WASGAU Cash & Carry Märkten sowie der zentrale Wareneinkauf zusammengefasst.

Auch der Segmentumsatz im Großhandel stieg in den zurückliegenden neun Monaten um 7,9 Mio. Euro auf 260,0 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 3,1% entspricht. Treiber war hierbei die Belieferung konzerninterner Abnehmer, die sich um 5,8% erhöhte. Der Absatz an konzernfremde Kunden nahm um 0,3% ab. Das EBIT des Segments liegt mit 3,4 Mio. Euro geringfügig über dem Vorjahreswert von 3,3 Mio. Euro.

Die Cash & Carry Märkte konnten im Berichtszeitraum ein leichtes Umsatzwachstum von 0,2% realisieren. Dies ist zurückzuführen auf die verhaltene Situation der Hauptkundengruppe Gastronomie, die vor allem unter witterungsbedingten Beeinträchtigungen zu leiden hatte.

## Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung

Grundsätzlich haben die im Konzernlagebericht per 31. Dezember 2013 gemachten Aussagen zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung weiterhin Geltung.

### Ausblick

Die geopolitischen Krisen haben vermehrt negativen Einfluss auf die weltweiten Wachstumsaussichten und wirken sich auch auf die Perspektiven der inländischen Wirtschaft aus. Verstärkt wird dies durch die zunehmend spürbaren Sanktionen gegen Russland und, nach Meinung der Wirtschaftsforschungsinstitute, negative Konjunkturimpulse aus der nationalen Wirtschaftspolitik wie z.B. Mindestlohn und Rentenpaket.

Als Konsequenz haben sowohl die Wirtschaftsforschungsinstitute als auch die Bundesregierung in ihren Herbstgutachten die Wachstumserwartungen für das aktuelle und das folgende Jahr von 1,8% bis 2,0% deutlich auf 1,2% bis 1,3% abgesenkt.

Seitens des inländischen Arbeitsmarktes sind keine neuen wesentlichen Impulse für die Wirtschaftsentwicklung zu erwarten. Es wird damit gerechnet, dass die Arbeitslosenquote in den nächsten Quartalen auf dem aktuellen Niveau verharrt. Allerdings wird von einem leichten weiteren Aufbau der Beschäftigung ausgegangen und es werden steigende Realeinkommen erwartet.

Diese Entwicklungen und Erwartungen finden ihren Niederschlag auch in den verschiedenen Wirtschaftsindikatoren. Der durch das Ifo-Institut gemessene Index fiel im Oktober auf den niedrigsten Stand seit zwei Jahren. Der GfK-Konsumklimaindex hatte im dritten Quartal leichte Rückgänge zu verzeichnen, liegt aber nach wie vor auf hohem Niveau und gibt somit der stabilen Konsumsituation im Inland Ausdruck.

Auf der Basis dieser Faktoren ist davon auszugehen, dass der private Konsum auf konstantem Niveau im 4. Quartal 2014 und in 2015 als einziger Träger des prognostizierten schwächeren Wirtschaftswachstums verbleibt.

Auf Grund der Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum und den stabilen Konsumerwartungen für die nahe Zukunft, geht der Vorstand der WASGAU AG davon aus, das Niveau der im Lagebericht 2013 angestrebten Ergebnisentwicklung für 2014 mit einem operativen EBIT in Höhe von 4,6 Mio. Euro mindestens zu erreichen.

### WASGAU Produktions & Handels AG

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2014 - 30.09.2014

|  | III. Quartal<br>2014<br>T-Euro | III. Quartal<br>2013<br>T-Euro | 30.09.2014<br>T-Euro | 30.09.2013<br>T-Euro |
|--|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>123.650</b>                 | <b>120.414</b>                 | <b>362.435</b>       | <b>351.674</b>       |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 673                            | 810                            | 2.639                | 2.156                |
| <b>Materialaufwand</b>   |                                |                                |                      |                      |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren   | 81.522                         | 79.528                         | 241.551              | 232.084              |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 6                              | 0                              | 6                    | 0                    |
|  | <b>42.795</b>                  | <b>41.696</b>                  | <b>123.517</b>       | <b>121.746</b>       |
| <b>Personalaufwand</b>   |                                |                                |                      |                      |
| a) Löhne und Gehälter  | 19.291                         | 18.641                         | 56.225               | 54.749               |
| b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung   | 3.907                          | 3.826                          | 11.619               | 11.485               |
| <b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>                  |                                |                                |                      |                      |
|  | 3.297                          | 3.271                          | 9.803                | 9.945                |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 14.827                         | 14.355                         | 43.549               | 43.607               |
| <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>   | <b>1.473</b>                   | <b>1.603</b>                   | <b>2.321</b>         | <b>1.960</b>         |
| <b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen im Rahmen der langfristigen finanziellen Vermögenswerte</b> |                                |                                |                      |                      |
|  | 6                              | 7                              | 21                   | 28                   |
| <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>  |                                |                                |                      |                      |
|  | 9                              | 11                             | 68                   | 59                   |
| <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>   |                                |                                |                      |                      |
|  | 666                            | 715                            | 2.090                | 2.192                |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>  | <b>822</b>                     | <b>906</b>                     | <b>320</b>           | <b>-145</b>          |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 327                            | 410                            | 451                  | 817                  |
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>   | <b>495</b>                     | <b>496</b>                     | <b>-131</b>          | <b>-962</b>          |
| Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Konzernjahresüberschuss  | 433                            | 483                            | -118                 | -888                 |
| Anteil anderer Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss   | 62                             | 13                             | -13                  | -74                  |
| <b>Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis in EUR je Aktie</b>                            |                                |                                |                      |                      |
| unverwässert   |                                |                                | -0,02                | -0,13                |
| verwässert   |                                |                                | -0,02                | -0,13                |

#### Gesamtergebnisrechnung

01.01.2014 - 30.09.2014

|   | III. Quartal<br>2014<br>T-Euro | III. Quartal<br>2013<br>T-Euro | 30.09.2014<br>T-Euro | 30.09.2013<br>T-Euro |
|---|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>                                | <b>495</b>                     | <b>496</b>                     | <b>-131</b>          | <b>-962</b>          |
| <b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge / Aufwendungen</b> |                                |                                |                      |                      |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste nach Steuern      | 0                              | 0                              | 0                    | 0                    |
| <b>Sonstiges Ergebnis - netto</b>                             | <b>0</b>                       | <b>0</b>                       | <b>0</b>             | <b>0</b>             |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | <b>495</b>                     | <b>496</b>                     | <b>-131</b>          | <b>-962</b>          |
| Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Gesamtergebnis          | 433                            | 483                            | -118                 | -888                 |
| Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis               | 62                             | 13                             | -13                  | -74                  |

## Konzernbilanz

### AKTIVA

#### Langfristige Vermögenswerte

|   |         |         |
|---|---------|---------|
| Sachanlagen                                 | 103.149 | 105.058 |
| Immaterielle Vermögenswerte                 | 1.585   | 1.655   |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte     | 3.992   | 4.291   |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte        | 2.071   | 2.458   |
| Langfristige Forderungen aus Ertragssteuern | 503     | 674     |
| Aktive latente Steuern                      | 2.194   | 2.130   |

**113.494**
**116.266**

#### Kurzfristige Vermögenswerte

|  |        |        |
|--|--------|--------|
| Vorräte                                    | 43.609 | 38.340 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.910  | 6.689  |
| Forderungen aus Ertragssteuern             | 1.713  | 1.248  |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte       | 8.024  | 11.745 |
| Flüssige Mittel                            | 8.823  | 24.486 |

**68.079**
**82.508**

### SUMME AKTIVA

**181.573**
**198.774**

### PASSIVA

#### Eigenkapital

|   |               |               |
|---|---------------|---------------|
| Gezeichnetes Kapital                                      | 19.800        | 19.800        |
| Kapitalrücklage   | 22.587        | 22.587        |
| Gewinnrücklagen   | 19.835        | 19.835        |
| Bilanzgewinn  | 4.718         | 5.629         |
| Eigenkapital aus noch nicht realisierten Ergebnissen      | 2.403         | 2.403         |
| <b>Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Eigenkapital</b> | <b>69.343</b> | <b>70.254</b> |
| Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital             | 745           | 778           |

**70.088**
**71.032**

#### Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

|   |        |        |
|---|--------|--------|
| Rückstellungen für Pensionen            | 1.514  | 1.370  |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten    | 75.446 | 85.836 |
| Passive latente Steuern                 | 34     | 34     |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 400    | 645    |

**77.394**
**87.885**

#### Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

|  |        |        |
|--|--------|--------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | 172    | 198    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 26.423 | 32.897 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern             | 0      | 192    |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 7.039  | 5.886  |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen             | 457    | 684    |

**34.091**
**39.857**

### SUMME PASSIVA

**181.573**
**198.774**

## WASGAU Produktions & Handels AG Entwicklung des Konzerneigenkapitals

|                               | Aktien-<br>anzahl<br>im<br>Umlauf | Grund-<br>kapital | Kapital-<br>rücklage | Gewinn-<br>rücklage | Bilanz-<br>gewinn/<br>-verlust | Im sonstigen<br>Ergebnis<br>erfasste<br>Neubewertungen | Eigenkapital<br>aus noch<br>nicht<br>realisierten<br>Ergebnissen | Auf<br>Aktionäre der<br>WASGAU AG<br>entfallendes<br>Eigenkapital | Anteil<br>anderer<br>Gesell-<br>schafter | Konzern-<br>eigen-<br>kapital |
|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|--------------------------------|--|--|---|--|-------------------------------|
|                               | Stück                             | T-Euro            | T-Euro               | T-Euro              | T-Euro                         | T-Euro   | T-Euro   | T-Euro  | T-Euro                                   | T-Euro                        |
| <b>01. Januar 2013</b>        | <b>6.600.000</b>                  | <b>19.800</b>     | <b>22.587</b>        | <b>21.256</b>       | <b>4.739</b>                   | <b>-1.339</b>  | <b>2.403</b>   | <b>69.446</b>   | <b>772</b>                               | <b>70.218</b>                 |
| Gesamtergebnis                |                                   |                   |                      |                     | -889                           |  |  | -889  | -74                                      | -963                          |
| Dividenden-<br>ausschüttungen |                                   |                   |                      |                     | -792                           |  |  | -792  |  | -792                          |
| Sonstige<br>Veränderungen     |                                   |                   |                      | 58                  |                                |  |  | 58  | -1                                       | 57                            |
| <b>30. Sept. 2013</b>         | <b>6.600.000</b>                  | <b>19.800</b>     | <b>22.587</b>        | <b>21.314</b>       | <b>3.058</b>                   | <b>-1.339</b>  | <b>2.403</b>   | <b>67.823</b>   | <b>697</b>                               | <b>68.520</b>                 |
| <b>01. Januar 2014</b>        | <b>6.600.000</b>                  | <b>19.800</b>     | <b>22.587</b>        | <b>21.314</b>       | <b>5.629</b>                   | <b>-1.479</b>  | <b>2.403</b>   | <b>70.254</b>   | <b>778</b>                               | <b>71.032</b>                 |
| Gesamtergebnis                |                                   |                   |                      |                     | -119                           |  |  | -119  | -13                                      | -132                          |
| Dividenden-<br>ausschüttungen |                                   |                   |                      |                     | -792                           |  |  | -792  |  | -792                          |
| Sonstige<br>Veränderungen     |                                   |                   |                      |                     |                                |  |  |   | -20                                      | -20                           |
| <b>30. Sept. 2014</b>         | <b>6.600.000</b>                  | <b>19.800</b>     | <b>22.587</b>        | <b>21.314</b>       | <b>4.718</b>                   | <b>-1.479</b>  | <b>2.403</b>   | <b>69.343</b>   | <b>745</b>                               | <b>70.088</b>                 |

## WASGAU Produktions & Handels AG

### Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2014 - 30. September 2014

|   | 30. Sept. 2014<br>T-Euro | 30. Sept. 2013<br>T-Euro |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ergebnis vor Steuern  | 320                      | -145                     |
| + Abschreibungen  | 9.803                    | 9.945                    |
| - Zinserträge   | -68                      | -59                      |
| + Zinsaufwendungen  | 2.090                    | 2.192                    |
| Veränderung der Rückstellungen  | -83                      | -437                     |
| +Verlust/-Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen                              | -47                      | -25                      |
| <b>Brutto-Cashflow</b>  | <b>12.015</b>            | <b>11.471</b>            |
| Veränderung der Vorräte   | -5.269                   | -2.894                   |
| Veränderung der Forderungen   | 4.529                    | -738                     |
| Veränderung der Verbindlichkeiten   | -5.024                   | -2.526                   |
| - gezahlte Ertragssteuern / + erhaltene Steuerrückzahlungen                     | -1.186                   | -1.810                   |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                                | <b>5.065</b>             | <b>3.503</b>             |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen<br>des Sachanlagevermögens           | 78                       | 147                      |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                        | -7.532                   | -6.393                   |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen<br>des immateriellen Anlagevermögens | 0                        | 0                        |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen               | -324                     | -268                     |
| Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen<br>Vermögenswerten     | 430                      | 1.593                    |
| Auszahlungen für Investitionen in<br>langfristige finanzielle Vermögenswerte    | -131                     | -113                     |
| gezahlte Zinsen   | -2.021                   | -2.133                   |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                       | <b>-9.500</b>            | <b>-7.167</b>            |
| Auszahlungen an Aktionäre und Minderheitsgesellschafter                         | -812                     | -792                     |
| Einzahlungen der Aktionäre und Minderheitsgesellschafter                        | 0                        | 57                       |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten                       | 0                        | 0                        |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten                        | -11.134                  | -6.937                   |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen             | 718                      | -655                     |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                      | <b>-11.228</b>           | <b>-8.327</b>            |
| Finanzmittelfonds 01.01.2014 bzw. 01.01.2013                                    | 24.486                   | 20.067                   |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>                       | <b>-15.663</b>           | <b>-11.992</b>           |
| Finanzmittelfonds am 30.09.2014 bzw. 30.09.2013                                 | <b>8.823</b>             | <b>8.075</b>             |

## Erläuternde Anhangangaben zum Konzern-Quartalsfinanzbericht per 30. September 2014

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die WASGAU AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Beim Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2014 werden die Maßgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt. In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses per 30. September 2014 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2013 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter [www.wasgau-ag.de/investor-relations/geschaeftsberichte](http://www.wasgau-ag.de/investor-relations/geschaeftsberichte) abrufbar.

Der Konzernabschluss der WASGAU Produktions & Handels AG wird, soweit nicht anders angegeben, in T-Euro dargestellt.

Der vorliegende Abschluss zum 30. September 2014 wurde am 12. November 2014 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

### Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis sind neben der WASGAU Produktions & Handels AG als Muttergesellschaft sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, in denen der Muttergesellschaft, direkt oder indirekt, die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. bei denen in anderer Weise die Kontrolle ausgeübt wird.

### Konsolidierungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsgrundsätze gemäß den IFRS wurden grundsätzlich in gleicher Weise ausgeübt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

Die Umsetzung der erstmals im Geschäftsjahr 2014 in der EU verpflichtend anzuwendenden IFRS und IFRIC haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WASGAU Konzerns.

### Segmentberichterstattung

Die operativen Konzernaktivitäten werden in die Bereiche Einzelhandel und Großhandel unterschieden. Das Segment Einzelhandel umfasst die Produktion und den Verkauf von Food und Near-Food an Endverbraucher. Im Segment Großhandel sind der zentrale Wareneinkauf, der Betrieb von sieben Cash & Carry Großhandelsmärkten sowie die Direktbelieferung einzelner Großkunden und selbstständiger Einzelhändler zusammengefasst. Übergeordnete administrative Bereiche sowie die WASGAU Immobilien GmbH werden in der Spalte Übrige ausgewiesen.

Kriterium der Segmentzuordnung ist der Verkauf von Waren an Endverbraucher oder Wiederveräußerer. Hierbei wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst.

## Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der angewandten Ansatz- und Bewertungskriterien für die Posten der Bilanz gelten die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gemachten Angaben unverändert fort.

## Entwicklung des Anlagevermögens

|                            | Sachanlagen<br>T-Euro | Immaterielle<br>Vermögenswerte<br>T-Euro | Finanzanlagen<br>T-Euro | Gesamt<br>T-Euro |
|----------------------------|-----------------------|--|-------------------------|------------------|
| <b>Anschaffungskosten</b>  |                       |  |                         |                  |
| Stand 01.01.2014           | 254.495               | 12.481                                   | 4.351                   | 271.327          |
| Zugänge                    | 7.532                 | 324                                      | 131                     | 7.987            |
| Abgänge                    | 3.403                 | 26                                       | 430                     | 3.859            |
| Stand 30.09.2014           | 258.624               | 12.779                                   | 4.052                   | 275.455          |
| <b>Abschreibungen</b>      |                       |  |                         |                  |
| Stand 01.01.2014           | 149.437               | 10.826                                   | 60                      | 160.323          |
| Zugänge                    | 9.409                 | 394                                      | 0                       | 9.803            |
| Abgänge                    | 3.371                 | 26                                       | 0                       | 3.397            |
| Stand 30.09.2014           | 155.475               | 11.194                                   | 60                      | 166.729          |
| <b>Buchwert 01.01.2014</b> | <b>105.058</b>        | <b>1.655</b>                             | <b>4.291</b>            | <b>111.004</b>   |
| <b>Buchwert 30.09.2014</b> | <b>103.149</b>        | <b>1.585</b>                             | <b>3.992</b>            | <b>108.726</b>   |

Zu den einzelnen Sachinvestitionen vgl. die Ausführungen zur Vermögenslage

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

WASGAU unterscheidet die operativen Segmente Großhandel und Einzelhandel. Die Entwicklung der Segmente ist im Zwischenlagebericht dargestellt, der Bestandteil des Quartalsfinanzberichtes ist.

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2013 und 2014 beinhalten überwiegend Umsätze mit Endverbrauchern und Wiederveräußerern, wobei keine Umsatzerlöse über 10 Prozent mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden.

Der Handel mit Lebensmitteln und daraus folgend auch Umsatz und Ertrag wesentlicher Geschäftsbereiche im WASGAU Konzern unterliegen saisonalen Schwankungen. Das vierte Quartal eines Geschäftsjahres hat bedingt durch die Weihnachtsfeiertage hierbei höhere Umsätze und Ergebnisse zu verzeichnen als die übrigen Quartale.

### Auf fremde Gesellschafter entfallender Ergebnisanteil

Der vom Ergebnis per 30. September 2014 auf andere Gesellschafter entfallende anteilige Gewinn beträgt T-Euro 22, der anteilige Verlust beträgt T-Euro 35.

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Aufwendungen für Ertragssteuern beinhalten sowohl die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die latenten Steuern.

Latente Steuern werden für die Steuerauswirkungen von vorübergehenden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz gebildet, wobei die Wirkung von Unterschieden, die sich erwartungsgemäß nicht ausgleichen werden, unberücksichtigt bleibt.

Latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen können sowohl im Einzelabschluss der steuerpflichtigen Gesellschaft als auch im Konzernabschluss im Rahmen von Bewertungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auftreten. Zur Ermittlung der latenten Steuern kam in 2013 und 2014 ein Steuersatz von 29,5% zum Ansatz.

Der Ertragssteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d. h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Aktionären zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausstehenden Aktien errechnet und ausgewiesen. Die WASGAU Produktions & Handels AG hat ausschließlich auf den Namen lautende Stück-Stammaktien emittiert.

## Sonstige Angaben

### Dividendenzahlungen

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juni 2014 wurde mit Datum vom 5. Juni 2014 aus dem Geschäftsergebnis 2013 eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie, insgesamt T-Euro 792, ausgeschüttet.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Miet- und Leasingverträge für Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge sowie EDV-Anlagen und Einrichtungen. Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich innerhalb der unkündbaren Restlaufzeit bis zum Ende eines Jahres auf T-Euro 19.232. Für einen Zeitraum zwischen einem und fünf Jahre bestehen Verpflichtungen in Höhe von T-Euro 58.715. Bei den Leasingverträgen handelt es sich um Operating-Leasingverträge im Sinne des IAS 17.

### Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 sind aus Sicht der WASGAU Produktions & Handels AG der Vorstand, der Aufsichtsrat, assoziierte Unternehmen, Managementmitglieder sowie die Anteilseigner. Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, sind durch die Konsolidierung eliminiert worden und werden in diesem Anhang nicht erläutert.

Von Gesellschaften, die unter dem maßgeblichen Einfluss von Mitgliedern des Vorstands oder Aufsichtsrates stehen, wurden drei Immobilien, in denen Einzelhandelsmärkte betrieben werden, gemietet. Für Miete und Nebenkosten wurden im Geschäftsjahr 2014 bisher T-Euro 64 (Vj. T-Euro 64) bzw. T-Euro 588 (Vj. T-Euro 666) aufgewendet. Offene Verbindlichkeiten oder Forderungen aus diesen Mietverhältnissen bestanden zum Stichtag nicht.

Der Antrag zu der Fusion mit der REWE Group wurde am 27. März 2013 beim Bundeskartellamt eingereicht. Die Mehrheitsbeteiligung der REWE Group an der WASGAU Food Beteiligungs GmbH wurde am 29. April 2013 vom Bundeskartellamt freigegeben. In Folge dieses Anteilserwerbs sind alle der REWE Group zuzurechnenden Gesellschaften nahestehende Personen nach IAS 24.

Über die Gesellschaften der REWE Group wurden im Berichtszeitraum Waren im Wert von T-Euro 272.141 (inkl. Umsatzsteuer) (Vorjahr Mai bis September T-Euro 122.228) verrechnet. Aus der Verrechnung bestanden zum 30. September 2014 Verbindlichkeiten von T-Euro 6.707 (Vorjahr T-Euro 5.090). An Unternehmen der REWE Group wurden seitens WASGAU Waren im Wert von T-Euro 51 (inkl. Umsatzsteuer) (Vorjahr T-Euro 29) geliefert. Aus diesen Warenlieferungen bestanden zum 30. September 2014 Forderungen in Höhe von T-Euro 6 (Vorjahr T-Euro 2). Neben der Verrechnung von Waren wurden sonstige Leistungen von der REWE Group in Höhe von T-Euro 39 (Vorjahr T-Euro 21) bezogen, im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Mieten für den Bäckereibereich in einem REWE-Markt. Verbindlichkeiten aus diesen Leistungen bestanden zum 30. September 2014 nicht. Aus der Untervermietung einer Immobilie an Unternehmen der REWE Group wurden T-Euro 4 (Vorjahr T-Euro 25) erlöst, offene Forderungen aus der Vermietung bestanden zum 30. September 2014 nicht.

### Beschäftigte

Die Zahl der zum 30. September 2014 beschäftigten Mitarbeiter betrug 3.885 Mitarbeiter (Vorjahr 3.798), umgerechnet auf Vollzeitkräfte 2.742 (Vorjahr 2.657).

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Flüssigen Mittel (Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine bedeutsamen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

## Segmentberichterstattung

| 30. September 2014   | Großhandel<br>T-Euro | Einzelhandel<br>T-Euro | Übrige<br>T-Euro | Konsolidierung<br>T-Euro | Konzern<br>T-Euro |
|--|----------------------|------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |                      |                        |                  |                          |                   |
| - mit externen Dritten   | 110.390              | 252.045                | 0                | 0                        | <b>362.435</b>    |
| - Intersegmenterlöse   | 149.624              | 2.752                  | 180              | -152.556                 | <b>0</b>          |
| <b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>   | <b>3.403</b>         | <b>1.125</b>           | <b>-2.173</b>    | <b>-34</b>               | <b>2.321</b>      |
| - darin enthaltene Abschreibung<br>auf immaterielle Vermögensg.<br>und Sachanlagen | 4.403                | 5.177                  | 223              | 0                        | <b>9.803</b>      |
| - andere nicht zahlungs-<br>wirksame Posten  | -314                 | -231                   | -1               | 26                       | <b>-520</b>       |
| <b>Vermögen (einschließlich<br/>Beteiligungen)</b>                                 | <b>156.890</b>       | <b>73.844</b>          | <b>7.974</b>     | <b>-61.544</b>           | <b>177.164</b>    |
| <b>Investitionen in das<br/>langfristige Vermögen</b>                              | <b>2.085</b>         | <b>5.789</b>           | <b>113</b>       | <b>0</b>                 | <b>7.987</b>      |
| <b>Schulden</b>  | <b>28.031</b>        | <b>46.006</b>          | <b>0</b>         | <b>37.448</b>            | <b>111.485</b>    |

| 30. September 2013   | Großhandel<br>T-Euro | Einzelhandel<br>T-Euro | Übrige<br>T-Euro | Konsolidierung<br>T-Euro | Konzern<br>T-Euro |
|--|----------------------|------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |                      |                        |                  |                          |                   |
| - mit externen Dritten   | 110.719              | 240.955                | 0                | 0                        | <b>351.674</b>    |
| - Intersegmenterlöse   | 141.389              | 3.129                  | 180              | -144.698                 | <b>0</b>          |
| <b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>   | <b>3.338</b>         | <b>-6</b>              | <b>-1.298</b>    | <b>-74</b>               | <b>1.960</b>      |
| - darin enthaltene Abschreibung<br>auf immaterielle Vermögensg.<br>und Sachanlagen | 4.623                | 5.246                  | 76               | 0                        | <b>9.945</b>      |
| - andere nicht zahlungs-<br>wirksame Posten  | -1.610               | -240                   | -10              | 402                      | <b>-1.458</b>     |
| <b>Vermögen (einschließlich<br/>Beteiligungen)</b>                                 | <b>160.594</b>       | <b>79.636</b>          | <b>5.971</b>     | <b>-65.365</b>           | <b>180.836</b>    |
| <b>Investitionen in das<br/>langfristige Vermögen</b>                              | <b>4.898</b>         | <b>1.866</b>           | <b>36</b>        | <b>-27</b>               | <b>6.773</b>      |
| <b>Schulden</b>  | <b>29.729</b>        | <b>49.740</b>          | <b>1</b>         | <b>37.495</b>            | <b>116.965</b>    |

\*Die Segmentergebnisse (EBIT) beinhalten das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

Die Segmentumsätze sind um innersegmentäre Umsätze bereinigt.  
Die intersegmentären Umsätze werden gesondert ausgewiesen und  
in der Konsolidierungsspalte eliminiert.

Pirmasens, den 12. November 2014

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand